

# Gemeindeblatt

Post-Winterfahrplan

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 5.10 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214, 414

Nr. 41

Landeck, den 14. Oktober 1950

5. Jahrgang

## Ia-Pfirsiche aus Perjen gefällig..?

Nun hat auch die erste große Oberländer Obstschau nach dem Kriege ihre Pforten wieder geschlossen. Während ihrer Dauer, der letzten Woche, haben nahezu 3.000 Besucher die Erzeugnisse unseres heimischen Obstbaues genügend bewundern können. Daß diese Produkte nicht einfach wild gewachsen sein konnten, mußte auch der unerfahrenste Laie sehen und damit zugeben, daß ein ungeheures Quantum von Fleiß und zäher Ausdauer hinter dieser Obstausstellung stehen. Doch wollen wir uns zuerst mit dem äußeren Rahmen dieser Schau begnügen.

Drei Tage und drei Nächte arbeiteten die wenigen Hilfskräfte, um die Ausstellung auf jenen Hochglanz zu bringen, der ihrer würdig war. Die meisten Gemeinden hatten viermal so viel Obst geschafft, als ausgestellt werden konnte. Doch setzte hier der beschränkte Raum gewisse Grenzen und es lag daher auch in der Absicht der Veranstalter, deshalb nur das schönste und beste Obst zu zeigen. Man bedenke nur einmal die einfachste Arbeit der Ausstellung, nämlich die insgesamt 390 Kisten mit Papier gefällig auszuschlagen und mit Papierwolle zu füllen, um dann die verschiedenen Obstsorten einzuräumen. Dann mußte vieles Obst ausgeschieden werden, um jeder der ausstellenden Gemeinden den ihr zukommenden Teil zukommen zu lassen. Höchst geschmackvoll war von Kunstgärtner Wolf aus Zams der äußere Schmuck der Schau garniert worden, und auch sonst - muß man sagen - war der für diese Schau viel zu kleine Saal sehr zweckmäßig eingeteilt worden. Wenn das ausgestellte Obst natürlich den Hauptanteil einnahm, so kamen die anderen Teile: Schädlingsbekämpfung, Obstverwertung und besonders die Ecke mit den gestifteten Ehrenpreisen voll zur Geltung. Am meisten Obst hatten die Gemeinden Schönwies, Stanz und Grins ausgestellt, aber auch Landeck stand nicht allzusehr zurück. Insgesamt wurden

### 58 Apfel- und 21 Birnensorten

den Besuchern der Schau vor Augen geführt. Bei den Äpfeln führt Edler von Boskoop, dicht gefolgt von „Belle Fleur“ den Reigen an, während bei den Birnen die „Gute Luise“, Diels-Butterbirne und „Fräulein“ Margarita Marillat den Kampf um den ersten Platz austragen. Aber die Schau bescherte uns nicht nur Apfel- und Birnkostproben, sondern auch 7 Sorten von Zwetschken, 3 Trauben-Sorten sowie 2 Pfirsicharten. Darunter fielen besonders die herrlichen Pfirsiche des Züchters Franz Rappold aus Perjen auf, die jeden Vergleich aushalten können. Man sieht hieraus, was alles noch aus unseren Obstgärten herausgeholt werden könnte, wenn Liebe zum Obstbau und fleißige Ausdauer am Werke sind.

Daß hier 91 verschiedene Obstsorten ausgestellt sind, zeigt weiters, daß wir durch jahrzehntelange Züchtung und Veredlung doch zu einer großen Auswahl von Sorten gelangt

sind, aber auch, daß in unserer Gegend dem Obstbau doch gewisse Grenzen gesetzt sind. Wie immer wieder bei dieser Schau betont wurde, geht es nicht darum, den Obstbau in der Masse auszudehnen, sondern die Qualität des Obstes zu verbessern. Massen an Obst haben andere Gegenden und Bundesländer auch, aber nicht immer diese feinen Sorten. Wenn also das Oberland konkurrenzfähig bleiben soll, dann muß es diese Arbeit und Zielsehung auch weiterhin verfolgen. Daß dabei auch die

### Schädlingsbekämpfung eine große Rolle

spielt, ist eindeutig erwiesen. So hatte auch die Ecke der Landwirtschaftlichen Bezugs- und Absatzgenossenschaft, welche anschauliches Material in dieser Hinsicht ausgestellt hatte, gerade unter den zünftigen Obstbauern viele Besucher. Denn der schönste rotwangige Apfel nützt nichts in einer Schau oder in der Fruchtschale, wenn die Würmer sich darin häuslich eingerichtet haben! Und dieses Problem wurde von den Veranstaltern auch besonders benützt, um den Schulen, die aus fast allen Gemeinden der Umgebung Landecks in die Schau geströmt waren, den Wert einer richtigen Schädlingsbekämpfung darzulegen und somit in den Kindern schon die Liebe und Begeisterung für einen wertbeständigen Obstbau zu wecken, andererseits aber auch von allem Anfang an die kindlichen Gemüter über die unter Umständen verheerenden Auswirkungen der verschiedensten Schädlinge aufmerksam zu machen.

Des weiteren konnte man sehen, was aus unserem Obst alles gemacht werden kann: Mose, Süßmose, Eingewecktes, Marmelade usw. Daß die Ecke mit den schönen Ehrenpreisen alle Besucher anlockte, ist leicht einzusehen. Besonders der Ehrenpreis der Stadt Landeck, ein 200l-Süßmosefaß mit kunstvollem Schnitzwerk auf dem Spunndboden (Bildschnitzer Wechner von Strengen), worin das Landecker Wappen mächtig aufstie, erregte allgemeine Bewunderung. Und wie sind diese Preise nun zuerkannt worden? Dazu noch eine kleine Bemerkung: Da bei solchen Ausstellungen natürlich jeder Aussteller sein Obst als das schönste und beste bewertet sehen möchte und in dessen Beurteilung sehr empfindlich sein kann, hat der Veranstalter von vornherein eine auswärtige Bewertungskommission, zusammengesetzt aus Pomologen des Inntales von Innsbruck bis Imst, bestellt, die nicht nur die Farbe des Obstes allein, sondern auch dessen Anbauwert, Qualität, Pflege des Gartens und des Obstes sowie dessen Behandlung bewertete.

### Die Ehrenpreise wurden daher zuerkannt:

Gruppel (Landeslandwirtschaftskammer-Diplome): 1. Frau Elsa Stöckhammer, Landeck (Ehrenpreis der Stadt Landeck), 2. Heinrich Frieden, Landeck (Ehrenpreis der Firma Corda Geiger), 3. Hermann Falch, Grins (S 300.— der

Kammer), 4. Albert Regensburger, Stanz (gleicher Ehrenpreis), und 5. Stadtgemeinde Landeck, Schenfgärtnerei (Ehrenpreis der Firma Huber & Grüner). - Die Gruppe II erhielt Anerkennungsdiplome des Obstbau-Landesverbandes: 1. Josef Nigg, Grins, 2. Franz Staggel, Schönwies (beide je einen Düngerstecher als Ehrenpreis), 3. Karl Graber, Landeck, 4. Nikolaus Senn, Grins, 5. Josef Prantauer, Grins, 6. Rudolf Schüh, Fließ, 7. Franz Zangerl, Plans, 8. Franz Nöbl, Grins, 9. Alfred Hammerl, Zams; alle übrigen Aussteller erhielten Anerkennungs schreiben.

### Die Oberländer Obstbautagung

im Anschluß an die Ausstellung hörte ein Referat von Landesbauinspektor Dr. Zecha und sah als wichtigsten Beschluß die Aufstellung eines Sachausschusses für den Obstbau des ganzen Oberinntales. Anschließend wurden noch das in Bau befindliche Lagerhaus in Pruh und die neu eingerichtete Obstverwertungsanlage in der Raifenau besichtigt. Am Sonntag wurde auch in Pettneu eine Obstschau der Gemeinden Pettneu, Schnann und St. Jakob eröffnet, die qualitativ sehr gutes Obst zeigte. Und am übernächsten Sonntag wird eine, man könnte fast sagen, „hochalpine“ Obstschau in Fiß für Fiß und Serfaus stattfinden.

Für unsere Obstzüchter war diese Schau bestimmt eine sehr günstige Gelegenheit, beste Proben ihres unermüdblichen Fleißes zu zeigen, und für unsere Bevölkerung ein wertvoller Anschauungsunterricht. Daß sich auch Händler aus Wien, Innsbruck usw. für das gezeigte Obst sehr lebhaft interessierten, mag nur nebenbei die wirtschaftliche Bedeutung unseres Obstbaues unterstrichen haben. H. Weber

### Schadenfeuer in Fließ

In der Nacht zum 4. Oktober brach in dem ungefähr 20 Meter vom Wohnhaus des Bauern Emanuel Juen im Weiler Oberstrengen entfernt gelegenen Nebengebäude ein Feuer aus. Diesem fielen die auf einer Brenn- hütte aufgebaute Werkstätte, einige landwirtschaftliche Maschinen sowie das gesamte Werkzeug zum Opfer. Mit Hilfe der Nachbarn konnte der Brand ziemlich bald eingedämmt und lokalisiert werden, bei dem ein Schaden von über S 5.500 entstand, dem eine Versicherungssumme von S 3.000 gegenübersteht. Die Ursache des Schadenfeuers ist nicht, wie z. B. in der Tagespresse berichtet, in baulichen Schäden in der Brenn- hütte zu suchen, sondern dürfte nach den vorhandenen Spuren auf einen Elektrodefekt in der Werkstätte zurückzuführen sein, da es nicht in der Brenn- hütte selbst, sondern darüber zu brennen begonnen hatte.

### Zum Streik in Galtür

Wie wir bereits letzte Woche berichteten, kam es bei Baustellen oberhalb Galtürs, vornehmlich im Vermunt, zum Streike der dortigen Bauarbeiter mehrerer Firmen, der von 30 aus Voralberg kommenden Streikenden angezettelt worden war. Zwei dieser Sendlinge gingen auch zu den Baustellen im Jamtal, wo sie aber entschieden von den dortigen Arbeitern abgewiesen wurden; im übrigen wurde erklärt, daß auch die Werk- küche streiken würde, wenn die Arbeiter in den Aus- stand träten. Da die Lebensmittelversorgung in dieser Höhe und bei dieser Masse erhebliche Schwierigkeiten bereitet hätte, zogen die Arbeiter im Jamtal das Essen dem Streik vor. Bei den Vermunter Baustellen verleg- ten die Baufirmen das Wochenende vor, so daß sich der Streik lang- und klanglos auflöste. Die Streik- anführer aus Voralberg verzogen sich still wieder über die Grenze, nachdem sie kein Essen bekommen hatten.

**Ein Paznauner Original gestorben.** In Kappl wurde am vorletzten Sonntag die 94 jährige Witwe Frau Agathe Fehle unter großer Anteilnahme zu Grabe getragen. Die Verstorbene war im ganzen Paznauntal und auch in der Landecker Gegend als das „Paznauner Strumpf- weibler“ wohlbekannt, da sie Strümpfe strickte und sie

### SONDERANGEBOT!

Eine selten günstige Gelegenheit zum Ein- kauf einiger maserierter Schlafzimmer. - Ver- kauf, solange der Vorrat reicht. Besichtigung ohne Kaufzwang erbeten; bequeme Teilzahlung!



Möbel-Werkstätte und -Ausstellung Zams

selbst verhandelte. Dabei ging sie immer zu Fuß und fuhr erst in letzter Zeit hin und wieder mit Lastautos heim. Wenn sie in Landeck übernachtete, lehnte sie eine Seife zum Waschen hartnäckig ab, war aber trotzdem 93 Jahre alt geworden, ohne einmal einen Arzt auf- suchen zu müssen. Gehör hatte sie noch ein ganz gutes, wenn es auch mit ihren Augen etwas haperte. Wenn man sie daher fragte, wie sie denn noch so gut stricken könne, war ihre immer schlagfertige Antwort: „Das Stricken habe ich so gut im Griff, wie der Teufel die Bauern!“ . . .

**Nächtliche Radaubröder** waren in der Nacht zum Montag gleich zweimal in der Malsferstraße zu hören. Ausländer und Zirkusarbeiter hatten scheinbar etwas zu viel über den Durst getrunken und gefielen sich in der Rolle von nächtlichen Sängern mit Überlautstärke und dann als Gewaltmeier, indem sie zuerst dem beim Hauße Kircher abgestellten Omnibus des Reiseverkehrs „Arlberg-Siloretta“ vorne u. a. die Stoßstange „abmon- tierten“ und dann die Zaunlatten aller Zäune vom Kino bis zur Bahnüberführung losschlügen. Auch am Eisen- zaun entlang der Reichen-Scheideckbahn erprobten sie ihre Kräfte, der ihnen jedoch widerstand...

**Man spricht** von guter Kleidung, schöner Wäsche, gediegenen Stoffen, und denkt dabei an das **M O D E N H A U S H U B E R**

**In Landeck** wurde geboren am 3. Okt. eine Margit Aloisia dem Elektriker Eugen Deisenberger und der Lydia geb. Kockenbauer, Fischerstraße 52. Es heirateten am 7. Okt. der Hilfsmeister Karl Heinrich Weihs, Bruggfeld- straße 24, und die Schreibkraft Irma Grofegger geb. Michelotti, Lötzweg 13.

**Ständchen.** Anlässlich des 40jährigen Hochzeitsjubiläums brachte der Kirchenchor Landeck Sonntag abends seinem aktiven Mitgliede und die Stadtmusikkapelle Landeck ihrem Ehrenmitgliede Altbürgermeister Josef Alois Probst und seiner Gemahlin am Montag je ein längeres Ständ- chen dar.

**Familienfeste.** Letzte Woche feierten der B.-B.-Beamte Heinrich Eberle und seine Frau Ida geb. Regensburger, wohnhaft Herzog-Friedrichstraße 27, ihr silbernes Hoch- zeitsjubiläum. Weiters feierten am 7. Oktober Ober- inspektor i. R. Franz Blaim, Malsferstraße 36, seinen 71. und am 9. Oktober Baumeister Anton Jäger seinen 72. Geburtstag. Nachträglich herzliche Glückwünsche!

**In Zams** wurde geboren am 25. Sept. ein Gottfried Alois dem Bauern Gottfried Schultes und der Anna geb. Wille, Falterfchein. Es starben am 4. Okt. der B.-B.-Pensionist Ferdinand Santer, Zams 147, 66 Jahre alt; der Maurer Anton Scherl, Flirsch 15, 62 Jahre alt; der Schuhmacher Peter Auer aus Galtür, 55 Jahre alt; am 6. 10. der Bauer Nikolaus Senn, Stanz 15, 78 Jahre alt; am 9. 10. die Hausfrau Emma Tison geb. Pancheri, Landeck, Fischerstraße 62, 52 Jahre alt.

**In Bettneu** schlossen den Bund fürs Leben am Montag der Wirtschaftsberater bei der Bauernkammer Landeck, Sebastian Falch, und Fr. Lotte Tschol aus St. Anton.



## Aus dem Kulturleben

### Kirchenmusikalischer Tag in Landeck

Am Sonntag, den 12. November findet in der Stadtpfarrkirche Landeck um 10 Uhr beim sonntäglichen Hochamt die Uraufführung der großen Messe „Jubilate“ von Prof. Hans Loisl, dem Direktor der Städtischen Musikschule Landeck, statt. Die Aufführenden sind der Propstei-Stadtpfarrchor St. Jakob-Innsbruck und das Städtische Orchester von Innsbruck. Die musikalische Leitung hat Prof. Karl Koch, Innsbruck.

Am selben Sonntag findet nachmittags um 1/2 3 Uhr eine kirchenmusikalische Weiestunde des Pfarrchors St. Jakob in der Landecker Kirche statt, dessen Programm demnächst bekanntgegeben wird.

### Ein Loch sollte das andere stopfen . . .

Dieser Tage wurde in Landeck ein Handelsreisender verhaftet, weil er bei der Bestellung von landwirtschaftlichen Maschinen bei Bauern in unserem Bezirke überhöhte Anzahlungen hierauf entgegen genommen hatte. Dies erreichte er dadurch, daß er den betreffenden Bauern versprach, daß dann die bestellten Maschinen in viel kürzerer Zeit geliefert würden. Er war seitens seiner Firma jedoch nur berechtigt, einen gewissen Prozentsatz der gesamten Kaufsumme einzuheben. Diese Gelder führte er seiner Firma ab, während er die Mehranzahlungen für sich in einem ziemlich flotten Lebenswandel verbrauchte und somit die Firma schädigte. Auf die Anzeige seines Chefs wurde er daraufhin verhaftet.

**Unfall.** Am Sonntag frühnachmittags wurde auf dem Wege oberhalb des Landecker Bahnhofs der 7jährige Johann Schützenhofer aus Zams vom Motorradfahrer Alfons Wolf aus Pians beim Überholen angefahren. Der Bub, welcher eine Schädelverletzung mit Zerreißung der Knochenhaut erlitten hatte, wurde von Wolf auf dem Motorrad sofort ins Krankenhaus Zams gebracht.

### Bezirkshauptmannschaft Landeck

**Jagdaufseherprüfung.** Am 20. November 1950 findet in Innsbruck bei der Landesjagdbehörde eine Jagdaufseherprüfung statt. Hierzu werden nur Bewerber zugelassen, welche die Vollendung des 18. Lebensjahres und eine mindestens 2jährige Verwendung im Jagddienst nachweisen können; weiters können Bewerber antreten, die die letztjährige Prüfung nicht bestanden haben. - Gesuche um Zulassung zur Prüfung sind längstens 3 Wochen

vor dem Prüfungstermin bei der Landesjagdbehörde in Innsbruck, Herrengasse 1, mit folgenden Beilagen einzubringen: Lauf- oder Geburtschein, Nachweis der österr. Staatsbürgerschaft, polizeiliches Unbescholtenheitszeugnis, selbstgeschriebener Lebenslauf, amtsärztliches Zeugnis, Zeugnisse über mindestens 2jährige praktische Verwendung im Jagddienst. Das Ansuchen ist mit einer 4 S-Stempelmarke, ebenfalls alle Beilagen (außer dem Lebenslauf: 1 S-Stempel) zu versehen. Über die Zulassung zur Prüfung werden die Bewerber verständigt.

Der Bezirkshauptmann: Dr. Koler e. h.



Blauweiß-Telfs — SV. Landeck 0:12 (0:5)

Für den verletzten Prantner Adi war Otto Dapunt eingesprungen, während Guggenberger den Angriff anführte, der in diesem höchst einseitigen Spiel aufs Tor schießen auch nicht vergaß und damit das Torverhältnis so entscheidend beeinflussen konnte, daß die Landecker hinter Ötztal nun an der Spitze der Tabelle stehen. Auch wurde etwas anders gespielt als gegen die Eisenbahner, denn die Landecker lockten die Telfer bis zur Mittellinie heraus, um mehr Platz für ihre Durchbrüche zu erzielen. Sonst ist nur mehr zu sagen, wer die Tore schoss: Hubert 4, Senn 3, Guggenberger 2, Dapunt Otto, Helmut und Brendle je 1. Somadossi wurde nur mit 3 Bällen beschäftigt.

FC. Imst — SV. Zams 4:6 (2:2)

Nach dem überlegenen Imster Sieg auf Telfer Boden hatte man den Zamsern keine besonderen Chancen eingeräumt, noch dazu, weil sie ohne Wechner und Grüner antraten. Und vielleicht gerade deswegen kämpften sie umso mehr und im Sturm kam jeder zum Zug, während sich sonst alles um Offi drehte. Gewiß ist dieser Sieg hart erkämpft worden, aber Zams gewann die Punkte! Anfangs sah es gar nicht nach einem Zamser Sieg aus, denn die Imster spielten überlegen auf und gingen auch bald in Führung; dann aber drehten die Zamser auf und erkämpften ihrerseits durch Jangerl Adi und Buchensteiner eine 2:1-Führung, nachdem die Platzherren einen Straßstoß verschossen hatten. Vor und gleich nach der Pause änderte sich das Bild zugunsten der Imster, die gleichzogen und sogar mit 3:2 führten, dem dann Fraidl den Ausgleich entgegensezte. Der bald darauf erzielte Imster 4:3-Vorteil wurde durch Kappachers Kopstor eingestellt. Wenn der ganze Kampf in jeder Hinsicht nun ausgiebigen verlief, so konnte Zams seine Torchancen besser verwerten, indem Wurzer und Buchensteiner das Endresultat herstellten. Auch die Zamser Reserve blieb 2:1 siegreich.

ESV. Oberinntal — FC. Vils 3:4 (1:2)

Gleich nach Beginn erzielte Vils die Führung, die ziemlich lange beibehalten wurde, ja sogar durch eine Fehlentscheidung des äußerst schwachen Schiedsrichters Speiser noch auf 2:0 erhöht wurde; dem gegenüber gab er ein weiteres einwandfreies Tor der Aufsteigenden nicht, als der an diesem Tage ziemlich fangunsichere Eigl einen

## Platzkonzert der Stadtmusikkapelle Landeck

—> Sonntag von 1/2 11-12 Uhr auf dem Postplatz zugunsten der Kriegsoffer <—

Ball fallen ließ. Aus einem indirekten Freistoß erzielte dann Sadum den Halbzeitsstand. Nach der Pause wurde das ganze Spiel beiderseits sehr zerrfahren und zudem wurde auf beiden Seiten höchst unnützlich geschrien (auch Spieler mit Zuschauern!). Die Visler konnten aus einem Gedränge dann einen weiteren Zähler buchen, aber nun besannen sich die Eisenbahner endlich ihrer dauernd vernachlässigten rechten Angriffsseite, wo der in guter Form befindliche Böhm zweimal markieren konnte, nachdem die Ausferner einen Handspenalty verwandelt hatten. Gegen Spielende drängten die Eisenbahner auf Ausgleich, der ihnen aber verlagte blieb.

Samstag, den 14. Oktober im Gasthof „Arlberg“

## Tanzabend

Es spielt die beliebte Kapelle Borgogna  
 Beginn: 8 Uhr abends Ende: 2 Uhr früh  
 Es ladet freundlichst ein: **Alois Pircher**

Zams und ESV. „zuhaus“, Landeck in Telfs

Wenn alles planmäßig verläuft, dann spielen diesen Sonntag die Zamsler um 1/2 3 Uhr gegen die Reuttener und um 1/2 2 Uhr die Eisenbahner gegen Imst. Die Landecker haben das letzte Auswärtsspiel dieser Saison gegen Telfs zu bestreiten. - Einige Omnibusplätze für Schlachtenbummler zur Fahrt nach Telfs stehen noch zur Verfügung.

Turnzeiten der Turnerschaft Landeck:

Montag 20 - 22 Uhr Geräteturnen für Turnerinnen;  
 Dienstag 20 - 22 Uhr Geräteturnen für Turner; Mittwoch 13.30 - 15 Uhr Turnen für Volksschülerinnen, 15 - 17 Uhr für Hauptschülerinnen, 17 - 19 Uhr für Knaben; 20 - 22 Uhr Gymnastik für Mädchen und Frauen, auch Anfängerinnen; Donnerstag 20 - 22 Uhr Turnen; Ort jeweils Volksschule Landeck. Alle Abteilungen werden von geschulten Vorturnern und Vorturnerinnen geleitet. Die Turnerschaft Landeck ladet ein, diese Gelegenheit zu gesunder Körperausbildung zu benutzen.

**Fundaustweis:** Eine Bluse, ein Kopfstuch, eine Kinderhandtasche, ein Zirkel und ein Schlüsselbund.

Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Weber - Druck: Tyrolia Landeck - Genehmigt mit Bescheid vom 7. 12. 1945

## Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

15. 10. bis 21. 10. 1950

**Sonntag, 15. Oktober** 20. Sonntag nach Pfingsten - Kirchweihfest und Erntedankfest - 6 Uhr Jahresmesse für Josef und Maria Wiesner, 7 Uhr hl. Messe für Familie Stephan Probst und Angehörige, 8.30 Uhr hl. Messe für die Anliegen der Pfarrfamilie, 9.30 Uhr Pfarr- u. Festgottesdienst mit feierlichem Rauchamt für Josef Wock, 11 Uhr hl. Messe, 17 Uhr feierliche Dankandacht

**Montag, 16. Oktober** Hl. Gallus - 6 Uhr hl. Amt für Theres Eschelmüller, hl. Messe für Aloisia Knabl, 7.15 Uhr hl. Messe n. Meinung Franz Benedikt, 8 Uhr hl. Messe für Friedrich Mayer, 17 Uhr Oktoberrosenkranz (so täglich!)

**Dienstag, 17. Oktober** Hl. Margaritha Maria Alarque - 6 Uhr hl. Messe für Gottfried Geisler, hl. Messe für die armen Seelen, 7.15 Uhr hl. Messe für die armen Seelen, 7.30 Uhr Versuchsborg hl. Messe f. verlassene Priesterseelen, 8 Uhr hl. Messe für Markus Lenz

**Mittwoch, 18. Oktober** Hl. Evangelist Lukas - 6 Uhr hl. Messe für Kathi Prantner, hl. Messe für Josef und Josefa Maas, 7.15 Uhr hl. Messe f. einen Vermissten, 7.30 Uhr Bruggen hl. Messe für Stifter und Wohl-

täter, 8 Uhr hl. Messe für Maria Frommelt geb. Siegele

**Donnerstag, 19. Oktober** Oktavtag von Kirchweih - 6 Uhr Burschl Gemeindefestmesse für die armen Seelen, 6 Uhr hier hl. Messe für verstorbenen Vater, 7.15 Uhr Jahresmesse für Anton Schwendinger, 8 Uhr hl. Messe für Franz Maislinger

**Freitag, 20. Oktober** Hl. Johannes Cantius - 6 Uhr Jahresamt für Barbara Trenkwalder, hl. Messe für Wendelin Ladner, Jahresmesse für Notburga u. Julius Vorhofer, 7.15 Uhr hl. Messe nach Meinung, 8 Uhr hl. Messe für Verstorbene Kircher

**Samstag, 21. Oktober** Hl. Maria am Samstag - 6 Uhr Jahresamt für Franz Wiederin, hl. Messe nach Meinung, hl. Messe für die armen Seelen nach Mg., 7.15 Uhr hl. Messe für Ludovika Majetovský, 8 Uhr hl. Messe nach Meinung Walch, 17 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

**Besonderes:** Montag, 16. 10. um 20 Uhr: Gasthof Straudi Vortrag für Frauen und Mütter. Thema: „Verborgenes Helidentum“.

## Danksagung

Auferstande allen jenen, die an der Beerdigung unserer lieben Gattin und Stiefmutter,

Frau

**Emma Zison geb. Pancheri**

teilgenommen haben, sowie für die schönen Kranz- und Blumenspenden persönlich zu danken, bitten wir auf diesem Wege unseren besten Dank entgegenzunehmen.

Familie Johann Zison

## Danksagung

Anlässlich des Hinscheidens meines lieben Gatten, unseres unvergeßlichen Bruders, Schwagers und Onkels, Herrn

**Ferdinand Santer**

sind mir so viele Beweise aufrichtiger Anteilnahme zugekommen, daß es mir nur möglich ist, auf diesem Wege jedem einzelnen zu danken. Mein besonderer Dank gilt den Ärzten und Krankenschwestern des Sanatoriums in Zams für ihre liebevolle Pflege, sowie Hochw. H. Dekan und Kooperatoren für ihren trostreichen Beistand während seiner Krankheit und Herrn Dr. Koller für aufmerksame ärztliche Betreuung. Dank sei auch jedem einzelnen für die Teilnahme am Leichenbegängnis, für die vielen Kranz- und Blumenspenden und für die Hilfe vor und nach dem Sterben.

Zams, im Oktober 1950.

In tiefer Trauer:

**Wwe. Luise Santer**

**Ärztlicher  
 Sonntagsdienst  
 Sonntag, den 15.10.50  
 Dr. Karl Enser  
 Landeck, Fischerstr. 135,  
 Telefon 417**

**Junger  
 französischer  
 Soldat**

sucht Fräulein oder  
 Herrn für Unterhaltung in Deutsch und Französisch, event. Englisch

Adresse in der  
 Druckerei Tyrolia



**Die Gesundheit geht vor!**

*Damen- und Herren-Pelzunterhosen*  
in verschiedener Qualität  
von S 33.— bis S 55.—  
(Noch alte Preise!)

**ROCKENBAUER**

Maßschneiderei und  
TEXTILHANDLUNG

LANDECK / TIROL  
Maisengasse Nr. 20

Der Gymnastik-Unterricht beginnt am Mittwoch, 18. Okt.

Anmeldung:

**B**uchhandlung J. Grifsemann IMST UND LANDECK

*Gesellschaftsfahrt*

nach *Meran*

am Sonntag, den 22. Okt. Abfahrt  
7 Uhr früh. **Fahrpreis S 45.-.**

Anmeldungen nur bei Lami (Tel. 404) od. Netzer  
(Tel. 314) bis Samstag erbeten!

**Postauto-Winterfahrplan 50/51** gültig ab 8. Okt. Ohne Gewähr

**Landeck-Pfunds-Schuls u. zurück**

km	Fahrgeb.	1	3	Haltestellen		2	4	Fahrgeb.	km	
—	S							sFr.		
—	—	7.44	15.25	ab	Landeck / Bahnhof	an	11.18	16.26	6.30	64
2	0.50	7.49	15.32		Landeck / Stadt		11.13	16.22		62
15	3.00	8.18	16.02		Prutz		10.42	15.53	5.90	49
18	3.60	8.25	16.13		Ried		10.35	15.45		46
23	4.60	8.35	16.23		Tösens		10.21	15.31	5.70	41
32	6.40	8.56	16.45		Pfunds		10.05	15.15	5.40	32
45	22.60	10.03	17.45		Martinsbruck		9.17	14.32	3.50	19
64	44.80	11.09	18.51	an	Schuls	ab	8.03	13.23	—	—

Jetzt ist die richtige Zeit  
zum Setzen von:

**Wintersafat und  
Frühlingszwiebel**

Zu haben bei  
**Gärtnerei Wolf**  
Zams u. Landeck - Tel. 380

**Landeck-Galtür und zurück**

Km	Fahrgeb.	1 <sub>1)</sub>	3P <sub>2)</sub>	5	7	HALTESTELLEN		2	4P	6 <sub>3)</sub>	8	
—	—	7.45	10.30	16.35	16.35	ab	Landeck / Tirol Bahnhof	an	7.25	9.25	14.35	17.25
2	—50	7.52	10.37	16.42	16.42		Landeck / Tirol (Stadt)		7.21	9.21	14.31	17.21
5	0.80	7.59	10.44	16.49	16.49		Graf		7.15	9.12	14.22	17.12
7	1.10	8.04	10.50	16.54	16.54		Pians (Postamt)		7.10	9.08	14.18	17.08
10	1.90	8.18	11.04	17.08	17.08		Wiesberg		6.48	8.48	13.58	16.48
15	3.00	8.35	11.21	17.25	17.25		See, Pazn. (Postamt)		6.32	8.32	13.42	16.32
21	4.60	8.52	11.40	17.44	17.44		Kappl/Tirol (Dorf)		6.15	8.12	13.22	16.12
31	7.10	9.25	12.12	18.15	18.13		Ischgl/Tirol (Postamt)		5.50	7.45	12.55	15.45
36	8.30	9.37	12.27	18.30	—		Mathon (Postamt)		—	7.27	12.37	15.27
41	9.50	10.15	13.05	19.10	—	an	Galtür (Dorf)	ab	—	7.00	12.10	15.00

1) Bis 11. Februar u. ab 8. April an Sonn- u. Feiertagen, vom 12. Februar bis 7. April täglich  
2) Bis 10. Februar und ab 9. April werktäglich, vom 11. Februar bis 8. April täglich  
3) Vom 11. Februar bis 8. April

**Landeck - Reschenpaß - und zurück**

Km	Fahrgeb.	1	3	5	HALTESTELLEN		2	4	6					
—	S													
—	—	10.33	17.53	18.10	ab	Landeck/Tir. (Bhf.)	an	W	6.57	—	9.15	—	—	17.25
2	0.50	—	10.40	18.00	18.18		Landeck/Tir. (Stadt)		6.52	—	9.10	—	—	17.20
15	2.20	—	11.17	18.37	18.51		Prutz (Postamt)		6.22	—	8.37	—	—	16.47
18	2.70	—	11.30	18.50	19.00		Ried (Postamt)		6.10	—	8.25	—	—	16.35
24	3.60	—	11.45	19.05	—		Tösens		—	—	8.05	—	—	16.15
32	4.80	—	12.15	19.35	—		Pfunds		—	—	7.37	—	—	15.47
45	7.90	—	13.05	20.25	—		Nauders		—	—	7.00	—	—	15.10
		—	13.10	—	—	an		ab	—	—	—	—	—	15.07
50	9.20	—	13.25	—	—	an		ab	—	—	—	—	—	14.50
Postauto	—	—	—	—	—	ab	Reschenpaß	an	—	—	—	—	—	—
SAD	—	—	—	—	—	an	Mals	ab	—	—	—	—	—	—



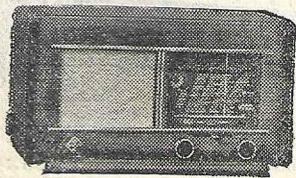
**Albin Eberle**  
Bäckerei  
Landeck-Perjen

erlaubt sich, seinen geschätzten Kunden und Geschäftsfreunden seine neue Telefonnummer

**327**

bekanntzugeben





## Ingelen Columbus 50

Dieser  
Hochleistungs-Mittelsuper  
3 Wellen  
5+1 Röhren  
**zu \$ 1275.-**

ist der

# 1. Preis

unseres heurigen  
Weihnachts-  
PREISAUSSCHREIBENS

Abonnenten unseres Blattes  
haben dabei größere  
Vorteile!

Bestellen Sie daher das  
Gemeindeblatt (Karte genügt!)

## Landeck-Feichten und zurück

	1	km	S	Haltestellen		2		
—	16.35	0.0	—	ab	Landeck, Bahnhof	an	9.07	—
—	16.42	1.8	0.50	↓	Landeck, Hotel Schwarzer Adler	↑	9.02	—
—	16.58	8.0	1.20	↓	x Fließ, Neuer Zoll	↑	8.45	—
—	17.15	14.3	2.20	↓	Prutz	↑	8.30	—
—	17.30	19.1	3.40	↓	x Kauns, Wegabzgw.	↑	8.12	—
—	17.45	19.9	3.60	↓	x Kaltenbrunn, Wegabzgw.	↑	8.05	—
—	17.53	23.7	4.50	↓	x Platz	↑	7.45	—
—	18.00	24.7	4.80	↓	x Vergötschen	↑	7.40	—
—	18.15	27.0	5.40	an	Feichten	ab	7.30	—

## Landeck-Serfaus und zurück

1	3	km	S	Haltestellen		2	4	
1)							1)	
10.30	17.53	—	—	ab	Landeck, Bahnhof	an	8.50	17.25
10.38	18.00	2	0.50	↓	Landeck, Hotel Schwarzer Adler	↑	8.45	17.20
10.55	18.20	8	1.20	↓	x Fließ, Neuer Zoll	↑	8.25	17.00
11.12	18.37	14	2.20	↓	Prutz	↑	8.18	16.47
11.28	18.48	18	2.70	↓	Ried	↑	8.05	16.35
12.15	19.35	24	4.70	↓	Fiß	↑	7.20	15.40
12.40	20.00	28	5.80	an	Serfaus	ab	7.00	15.20

1) Vom 11. Februar bis 8. April 1951

## Landeck-Reschenpaß-Mals und zurück

km	Fahrgeb.	1	Haltestellen		2	Fahrgeb.	km
		S					
—	—	14.00	—	ab	Landeck / Bahnhof	an	131
2	0.50	14.07	—	↓	Landeck / Stadt	↑	129
15	2.20	14.33	—	↓	Prutz	↑	116
18	2.70	14.43	—	↓	Ried	↑	113
24	3.60	14.55	—	↓	Tösens	↑	107
32	4.80	15.20	—	↓	Pfunds	↑	99
38	6.30	15.45	—	↓	Hochfinstermünz	↑	93
45	8.00	16.15	—	↓	Nauders	↑	86
50	9.20	17.05	—	↓	Reschenpaß	↑	81
75	15.40	18.05	—	an	Mals	ab	56
131	—	—	—	—	Meran	—	—

Bedarfhaltstellen: Urgenerbrücke, Fließ Gh Neuer Zoll und Burgeis (Burgusio)

## Landeck Bhf. - Ried und zurück

								km	Fahrgeb.	Haltestellen											
	1)									S											
7.36	10.30	10.33	14.17	15.00	16.35	17.53	18.10	0.0	—	—	ab	Landeck, Bhf.	an	6.57	8.50	9.07	9.15	11.28	13.05	16.55	17.25
7.41	10.33	10.40	14.24	15.07	16.42	18.00	18.18	1.8	0.50	↓	↓	Landeck, S. A.	↑	6.52	8.45	9.02	9.10	11.23	13.01	16.50	17.20
—	—	10.55	11.00	—	16.58	18.20	18.38	8.0	1.20	↓	↓	Fließ, N. Z.	↑	6.35	8.25	8.45	8.50	—	—	—	17.00
8.10	11.12	11.17	14.50	15.37	17.15	18.37	18.51	14.3	2.20	↓	↓	Prutz	↑	6.22	8.18	8.30	8.37	10.42	12.40	16.20	16.47
8.16	11.25	11.27	14.58	15.47	—	18.47	19.00	17.6	2.70	an	an	Ried	ab	6.10	8.05	—	8.25	10.35	12.30	16.11	16.35

1) Vom 11. Februar bis 8. April 1951

## Pians-Landeck-Zams und zurück

Verkehrt nur werktags

km	S	1	3	5	7	9	11	13	15	Haltestellen		2	4	6	8	10	12	14	16	
2	0.50	—	6.50	—	—	—	—	—	—	ab	Pians	an	—	—	—	—	—	—	—	
4	0.70	—	6.55	—	—	—	—	—	18.10	↓	Graf	↑	6.42	—	—	—	—	—	—	
5	0.80	6.00	6.58	—	12.00	—	—	—	18.15	↓	Bruggen	↑	6.38	—	—	—	—	—	—	
5	0.80	6.05	7.13	8.10	12.08	—	—	—	18.25	↓	Postgarage	↑	6.35	—	8.41	—	13.55	14.51	16.51	19.10
7	1.20	6.08	7.14	8.13	12.11	12.58	14.11	16.13	18.35	↓	Stadt	↑	6.33	—	8.39	—	13.52	14.48	16.48	19.07
—	—	6.11	7.20	8.15	12.14	13.01	14.14	16.16	18.41	↓	Perjen	↑	6.28	7.40	8.34	12.44	13.44	14.39	16.39	18.59
7	1.20	6.13	7.22	8.17	12.16	13.03	14.16	16.18	18.43	↓	Bahnhof	↑	6.27	7.39	8.33	12.42	13.42	14.37	16.37	18.57
9	1.50	6.17	7.26	8.21	12.21	13.08	14.21	16.23	18.48	an	Kaifenau	ab	6.24	7.36	8.30	12.38	13.38	14.33	16.33	18.53
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Zams	—	6.20	7.32	8.26	12.35	13.35	14.30	16.30	18.50

§ An Schultagen

Ein schwarzer **Herren - Wintermantel**, gut erhalten, **zu verkaufen**. Zu besichtigen bei Schneidermeister Schorsch Bombardelli, Landeck

### Heizbares Zimmer

in Landeck gesucht

Adresse in der Druckerei Tyrolia

## Einladung

Am Samstag u. Sonntag,  
den 14. u. 15. Oktober 1950

gibt es bei uns

**Frisch gebratene**

# Kastanien

mit gutem **Südtiroler Wein**

Jeweils ab 8 Uhr abends

**flotte  
Stimmungsmusik!**

Wir würden uns sehr freuen, dabei unsere werten Gäste u. Freunde begrüßen zu dürfen

H O T E L

## „Goldener Adler“

LANDECK

## Lichtspiele

Ein Filmepos von unfassbarer Schönheit u. Größe mit Gregory Peck, Jane Wyman, Claude Jarman jr. u. a.:

### Die Wildnis ruft

Der weltbekannte **Farbfilm**, der alles begeisterte!

Samstag, 14. Oktober um 5 u. 8 Uhr

Sonntag, 15. Oktober um 2, 5 u. 8 Uhr

Irene von Meyendorff, Hans Söhnker, Grethe Weiser, Viktor Staal u. a. in der Schlagerkomödie

### 1x1 der Ehe

Nach einem Plan werden drei Ehepaare verwechselt, aber dann verläuft nicht alles gerade planmäßig, bis zum Happy-End...

Dienstag, 17. Oktober um 8 Uhr

Mittwoch, 18. Oktober um 8 Uhr

Theo Lingen, Georg Alexander, Gustav Waldau, Olly von Flint u. a. in dem großen Lustspiel

### Der Schlafwagenkontrolleur

Donnerstag, 19. Oktober um 7 Uhr

Freitag, 20. Oktober um 8 Uhr

Einer der aufregendsten Mordfälle unserer Zeit in:

### Mordprozeß Dr. Jordan

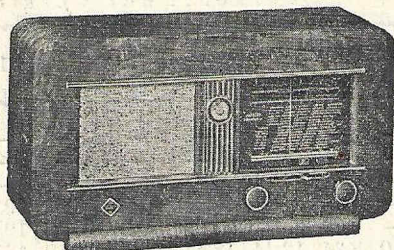
ab Samstag, den 21. Oktober 1950

#### Kartenvorverkauf:

Freitag ab 5 Uhr, Samstag von 11-1/21 u. ab 4 Uhr, Sonn- und Feiertag ab 1 Uhr; wochentags sonst 2 Stunden vor Beginn der ersten Vorstellung

# R. Fimberger

RUF 513



## Ingelen Columbus 51

6Röhren, 4 Wellen, Edelholzkassette **S 1.345.-**

Der Apparat, der mehr wert ist, als er kostet!

Anzahlung **S 345.-** • 6 Monatsraten zu **S 180.-**

Große Auswahl an gebrauchten Radios in jeder Preislage!

